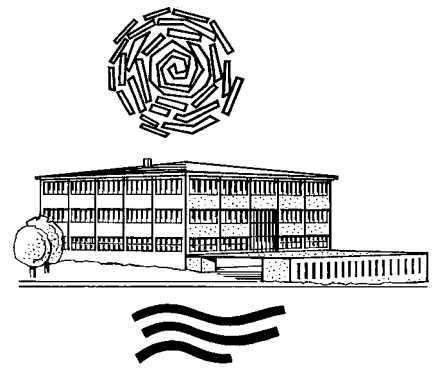


# ALBBRUCKER INFO



NR. 30-33  
JAHRGANG 16  
DONNERSTAG, 02. AUGUST 2012

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde ■ Albruck

**MEGA** Auf 2 Floors!! - für jeden die passende Musik dabei!

**SUMMERPARTY 2012**

**FLOOR ONE:**  
**sexy summer DANCENIGHT**  
hosted by partyamigo.de

**FLOOR TWO:**  
**club'n'charts HOUSEPARTY**  
powered by world-of-house.com

**DIE KULTPARTY!**  
Bekannt z.B. aus Schachen!

**Top DJs, Steaks vom Grill, Bierwagen, Sangria ...**

**4.8. 20 Uhr beim Dreispitz ALBBRUCK**

Happy-Hour bis 21.30 Uhr! | Veranstalter: NZ Alb-Geischer e.V.

anzeiger HOCHRHEIN suedkurier.de partyamigo zeigdich.

## Hofladenfest

Sonntag, 5. August

ab 11.00 Uhr

Hofladen Thoma in Birndorf

Mittagessen vom Grill u. Salate  
Fairer Kaffee  
Kuchen u. Crepes

IG Eine Welt Albruck  
Familie Thoma

## Alb-Gaischter Sommerfest

3. – 5. August 2012

Inselsportplatz

Freitag  
Ab 17 Uhr Handwerkervesper

Sonntag

Ab 11 Uhr Frühschoppenkonzert  
Blasorchester u. Gesangverein Albruck

Dorfolympiade  
Ab 14 Uhr



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



zum Ferienbeginn möchte ich Ihnen einen Statusbericht über den Stand der derzeitigen Projekte geben:

### 1. Baugebiet „Birndorf-West“

Nachdem wir einige Probleme im nördlichen Bereich des Baugebietes durch unvorhergesehene Wassereintritte hatten, laufen die Baumaßnahmen nun planmäßig.

Abwasser- und Wasserversorgung sind aufgebaut; der Kreisverkehr deutlich zu erkennen, die Erschließungsmaßnahmen werden in den nächsten Wochen ihrem Ende entgegengehen.

Im nördlichen Baugebiet konnten von 12 Bauplätzen bereits 5 verkauft werden. Im Bereich südlich der Straße wird demnächst das Gewerbegrundstück an eine einheimische Firma verkauft und im September werden wir mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses „Estelberg“ beginnen.

Kostenrahmen Feuerwerrätehaus 800.000,-- €, Kostenrahmen Erschließungsmaßnahmen inkl. Abwasserentsorgung und Wasserversorgung sowie Straßenbau 1,2 Mio. €.

### 2. Erschließung „Schindelbuck“ Birkingen

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Juli die Baumaßnahme freigegeben hat, erfolgen derzeit die Ausschreibungen, so dass wir hoffen, mit den Erschließungsmaßnahmen im Herbst dieses Jahres beginnen zu können.

Kostenrahmen ca. 600.000,-- €.

### 3. Kinderkrippe Kiesenbach

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates konnte das Baugesuch zur Neuerstellung einer Kinderkrippe eingebracht werden. Die Kinderkrippe ist notwendig, um den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Anspruch für eine Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ab dem 01.08.2013 sicherstellen zu können.

Derzeit gehe ich davon aus, dass wir nach Vorliegen der Baugenehmigung und Rechtskräftigkeit des Bebauungsplanes im September diesen Jahres mit dem Bau beginnen können.

Kostenrahmen ca. 2 Mio. €

### 4. ZG-Areal

Wie viele von Ihnen warte ich auch schon seit einiger Zeit auf den Beginn der Baumaßnahme im ZG-Areal.

Derzeit liegt noch keine Baugenehmigung für den Investor vor. Einzig offener Punkt ist hier noch ein Brandschutzgutachten, das notwendig ist, um eine Baugenehmigung zu erhalten.

Für die Gemeinde hat dies den positiven Nebeneffekt, dass in diesem Jahr das Dorf fest noch auf dem alt gestandenen Platz stattfinden kann. Ich gehe davon aus, dass die Baugenehmigung in wenigen Wochen erteilt wird. Ob jedoch noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

### 5. Mehrgenerationenplatz „Steigäcker“

Zwischenzeitlich haben wir mit dem Abräumen des Geländes begonnen und werden im Laufe des Sommers weitere Maßnahmen vollziehen können. Mit der Fertigstellung des Mehrgenerationenplatzes ist im Jahr 2013 zu rechnen.

Kostenrahmen ca. 150.000,-- €, derzeit finanziert über eigene Mittel, Zuschüsse und Spenden 125.000,-- €.

### 6. Straßensanierungen

Nach den Sommerferien werden auf diversen Straßen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Kostenrahmen 240.000,-- €.

### 7. Papierfabrik Albbruck / Kläranlage

In diesen Tagen/Wochen übernimmt die Karl-Gruppe die Papierfabrik Albbruck GmbH. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Wir haben weitere Besprechungen auf Anfang September vereinbart.

Derzeit hat die Gemeinde ein Ingenieurbüro beauftragt, die Kläranlage hinsichtlich ihres Zustandes und der zukünftigen Nutzung zu untersuchen. Mit den Ergebnissen und damit auch mit Kostenschätzungen ist im Oktober / November zu rechnen.

Nach meinem jetzigen Kenntnisstand beabsichtigt die Karl-Gruppe einen „Ausverkauf“ des Inventars und der Maschinen der Papierfabrik. Gerechnet wird mit einer Zeitdauer von 1 ½ bis 2 Jahren. Danach soll ein Großteil der Gebäude abgebrochen werden.

Über die zukünftige Nutzung wollen wir im Einvernehmen mit der Karl-Gruppe entscheiden. Diese Gespräche beginnen ebenfalls im Herbst dieses Jahres.

### 8. Halle Unteralpfen

Nach den erfolgreichen Sanierungen der Gemeindehalle in Albbruck (Kostenaufwand 2,2 Mio. €), der Schule Buch (Kostenaufwand 800.000,-- €) und dem Gemeinschaftshaus Birkingen (Kostenaufwand 420.000,-- €) wollen wir in diesem Jahr mit der Sanierung der Halle in Unteralpfen beginnen. Als erste Maßnahme ist der Austausch der Fenster vorgesehen, Kostengrößenordnung 160.000,-- €.

### 9. Rathaussanierung Albbruck

Ebenfalls saniert werden soll noch der „Altbestand des Rathauses“, der aus dem Jahr 1970 stammt und bei der Sanierung 1995 ausgespart worden ist. Auch hier sollen nach Möglichkeit noch in diesem Jahr die ersten Maßnahmen stattfinden, gerechnet wird mit einem Kostenaufwand von 400.000,-- €.

### 10. Schulentwicklung Albbruck

Die neue Landesregierung verfolgt in der Umsetzung der Schulpolitik die Einführung von Gemeinschaftsschulen.

In mehreren Diskussionsrunden mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, Elternvertretern und letztendlich dem Gemeinderat haben wir uns offen für dieses Vorhaben gezeigt. Allerdings muss dies unter größtmöglicher Sorgfältigkeit vorbereitet werden.

In enger Abstimmung mit dem Schulamt wird deshalb eine Arbeitsgruppe eingerichtet bestehend aus Verwaltung, Fraktionsvorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Gruppierungen, Schulleitung, Elternvertreter, die den Auftrag hat, die entsprechenden vorbereitenden Arbeiten festzulegen und abzuarbeiten.

Grundlage hierfür ist ein pädagogisches Konzept, das von der Schule geliefert werden muss.

Als frühestmöglicher Termin für die Antragstellung wird der 1. Oktober 2013 angesehen. Eine spätere Antragstellung ist jeweils zum Oktober des Folgejahres möglich.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne Ferien, Ihnen allen einen erholsamen Sommer und falls Sie verreisen, eine gesunde und glückliche Heimkehr!

Den zu Hause Gebliebenen wünsche ich an dieser Stelle eine erholsame Zeit in unserer wunderschönen Region!

Mit freundlichen Grüßen aus dem Rathaus  
Ihr

Stefan Kaiser, Bürgermeister

### 3. Änderung des Bebauungsplans „Kreuzach“, Ortsteil Albrück

#### - öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.07.2012 beschlossen, den Bebauungsplan „Kreuzach“, Ortsteil Birndorf, zu ändern. In der gleichen Sitzung hat das Gremium den Änderungsentwurf gebilligt und beschlossen, diesen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Änderung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Baugesetzbuch) durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von einer Umweltprüfung, von dem Umweltbericht und von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

#### Inhalt der Bebauungsplanänderung

Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wird das vorhandene Baufenster auf dem Grundstück Flst.Nr. 2500, Kreuzacherweg 11, erweitert. Der Änderungsbereich geht aus dem abgedruckten Planentwurf hervor.

#### Ziel und Zweck der Bebauungsplanänderung

Mit der Änderung des Bebauungsplans soll

den die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass auf dem Grundstück eine Garage und ein Holzlager errichtet werden können. Eine alternative Bebauung innerhalb des bestehenden Baufensters ist nicht möglich, da dadurch die Funktionalität des vorhandenen Gebäudes beeinträchtigt werden würde.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung in der Zeit von

**Freitag, den 10.08.2012 bis einschließlich Montag, den 10.09.2012**

im Rathaus Albrück, vor Zimmer 323 (2. OG), während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können beim Bauamt Albrück Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

#### Hinweis

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Albrück, den 30.07.2012  
Stefan Kaiser, Bürgermeister

#### Ausfertigung

Amtsgericht Waldshut-Tiengen

Geschäfts-Nr.: 1 K 07/04 19.07.2012

### Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Waldshut-Tiengen versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung folgenden Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Albrück für Buch Nr. 352:

**90/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück**

**Flst. Nr. 2112/9 Gebäude- und Freifläche, Außermatt 9 569 m<sup>2</sup>**

**verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung im Untergeschoss. Hinzu kommt das Sondernutzungsrecht am PKW-Abstellplatz Nr. 9.**

am

Freitag, 14. September 2012, 10:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal 25 (I. Obergeschoss) des Amtsgerichts, Hauptgebäude, Bismarckstraße 23 in Waldshut-Tiengen

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf:  
**57.700 EUR**

Unverbindliche Beschreibung laut Gutachten: **1,5-Zimmer-Souterrainwohnung mit ca. 49 m<sup>2</sup> und Sondernutzungsrecht an PKW-Abstellplatz**

Das Verkehrswertgutachten kann auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Waldshut-Tiengen, Zimmer 15, eingesehen werden. Gemäß §§ 68, 69 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes verlangt werden. Die Sicherheit wäre sofort durch im Inland zahlbare, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellte Bundesbank- oder Verrechnungsschecks zu erbringen. Aussteller muss ein im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigtes Kreditinstitut sein, nicht der Bieter selbst. Ferner wäre zur Sicherheitsleistung geeignet die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitutes, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

**Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG).**

Bietvollmachten und sonstige Vertretungsnachweise bedürfen öffentlich beglaubigter Form bzw. sind durch öffentliche Urkunden zu führen.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk (Eintragung am 10.02.2004) eingetragen, muss der



Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, welches der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

**In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85a ZVG wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt. Die Wertgrenzen sind entfallen.**

Kunzelmann, Rechtspflegerin

Ausgefertigt  
Ritter, Justizfachangestellte  
Die Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

**Aktuelle Versteigerungstermine unter [www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de](http://www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de) ,  
Telefon: 07751 881- 0**

#### Ausfertigung

Amtsgericht Waldshut-Tiengen

**Geschäfts-Nr.: 1 K 122/01 25.07.2012**

### Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Waldshut-Tiengen versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung folgenden Grundbesitz, eingetragen im **Grundbuch von Albruck Nr. 1476:**

**a) 116/10.000 Miteigentumsanteile an dem Grundstück**

**F1st. Nr. 1089 Gebäude- und Freifläche, Wiesen, Erlenweg 12 und 14, Schulstraße 25 und 27 3.222 m<sup>2</sup>**

**verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 8 bezeichneten Wohnung im Attikageschoss und dem mit Nr. 8 bezeichneten Kellerraum, beides im Haus 1 B.**

**b) 53/10.000 Miteigentumsanteile an dem Grundstück**

**F1st. Nr. 1089 Gebäude- und Freifläche, Wiesen, Erlenweg 12 und 14, Schulstraße 25 und 27 3.222 m<sup>2</sup>**

**verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 32 bezeichneten Autoabstellplatz in der Tiefgarage.**

am

Freitag, 21. September 2012, 08:30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal 25 (I. Obergeschoss) des Amtsgerichts, Hauptgebäude, Bismarckstraße 23 in Waldshut-Tiengen

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf: **a) 57.800 EUR b) 9.700 EUR**

Unverbindliche Beschreibung laut Gutachten: **a) 1-Zimmer-Appartement mit ca. 33 m<sup>2</sup> im 2. OG, Schulstraße 27, nebst Balkon und Keller sowie b) Tiefgaragen-Stellplatz**

Das Verkehrswertgutachten kann auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Waldshut-Tiengen, Zimmer 15, eingesehen werden.

Gemäß §§ 68, 69 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes verlangt werden. Die Sicherheit wäre sofort durch im Inland zahlbare, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellte Bundesbank- oder Verrechnungsschecks zu erbringen. Aussteller muss ein im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigtes Kreditinstitut sein, nicht der Bieter selbst. Ferner wäre zur Sicherheitsleistung geeignet die unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitutes, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist.

**Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen (§ 69 Abs. 1 ZVG).**

Bietvollmachten und sonstige Vertretungsnachweise bedürfen öffentlich beglaubigter Form bzw. sind durch öffentliche Urkunden zu führen.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk (Eintragung am 22.01.2002) eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, welches der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Kunzelmann, Rechtspflegerin  
Ausgefertigt  
Ritter, Justizfachangestellte  
Die Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

**Aktuelle Versteigerungstermine unter [www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de](http://www.amtsgericht-waldshut-tiengen.de) ,  
Telefon: 07751 881- 0**

## Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Albruck -Feuerwehrkostenersatz-Satzung- (FWKeS)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 in Verbindung mit § 34 des Feuerweggesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 02. März 2010 hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 23.07.2012 folgende Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Albruck beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Albruck im Sinne des § 2 des Feuerweggesetzes.

### § 2

#### Kostenersatzpflichtige Leistungen

Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr wird nach Maßgabe dieser Satzung Kostenersatz erhoben, soweit Leistungen nicht nach § 34 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Feuerweggesetzes unentgeltlich sind.

### § 3

#### Berechnung des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird nach den Sätzen des als Anlage beigefügten Verzeichnisses nach Zeitaufwand, nach Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Verzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.

(2) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Als Dauer des Einsatzes wird die Zeit der Abwesenheit vom Standort gerechnet. Ausgenommen davon sind die vom Kostenschuldner nicht zu vertretenden einsatztaktischen zeitlichen Mehraufwendungen.

(3) Der Kostenersatz setzt sich zusammen aus

1. den Personalkosten für die eingesetzten Feuerwehrangehörigen (Nr. 1 des Verzeichnisses)
2. den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge inklusive ihrer Beladung (Nr. 2 des Verzeichnisses)
3. den Fremdkosten, die für einen Einsatz oder aufgrund eines Einsatzes entstehen (siehe Abs. 4).

(4) Für die bei kostenerstattungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien (z. B. Trockenlöschpulver, Ölbindemittel etc.), werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich 10 % Gemeinkostenzuschlag berechnet.

**§ 4**

**Entstehung und Fälligkeit des Kostenersatzanspruches**

(1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(2) Der Kostenersatz wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids an den Kostentpflichtigen fällig.

**§ 5**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.08.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsrichtlinie über Entgelte und Kosten für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Albbruck vom 04.04.2006 außer Kraft.

Albbruck, 23.07.2012

Stefan Kaiser,  
Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

**Verzeichnis zur Berechnung des Kostenersatzes**

Für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Albbruck werden folgende Kostenersatzsätze erhoben:

1. Personalkosten pro Stunde	
1.1 Aufwand je Feuerwehrangehörigen	9,30 €

**Info**

1.2 Feuerwehrsicherheitsdienst (Brandwache, Sicherheitswache, Bereitschaft etc.)	9,30 €
2. Fahrzeugkosten einschließlich Geräte und Beladung	
2.1 Löschfahrzeug 16-12	48,90 €
2.2 TSF-W	59,00 €
2.3 Fahrzeuggruppe 1 übrige Löschfahrzeuge	14,40 €
2.4 Fahrzeuggruppe 2 (MTF, Dekon, Transporter)	5,90 €
2.5 RW Strom	21,70 €
2.6 Tragkraftspritzenanhänger	26,50 €
2.7 Boot mit Anhänger	36,20 €
2.8 Hydraulischer Rettungssatz	1,20 €
3. Fremdkosten	

Soweit ein Einsatz Fremdkosten verursacht (z.B. Ölbindemittel, Schaummaterial, Löschpulver, Reinigung von Atemschutzträgermasken, Flammschutzhauben, das Wiederauffüllen von Atemschutzträger-Flaschen, Kleiderreinigungen usw.), werden diese vom Verursacher zum Beschaffungspreis bzw. den Aufwandskosten zuzüglich 10% Gemeinkostenzuschlag erhoben.



**GEMEINDE ALBBRUCK**  
Landkreis Waldshut

**Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Albbruck am 23.07.2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Entschädigung nach Durchschnittssätzen**

1. Ehrenamtlich Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Stundensätzen.
2. Der Stundensatz beträgt 4,00 € pro angefangener halben Stunde bzw. 8,00 € pro Stunde. Der Tageshöchstsatz beträgt 64,00 Euro.

**§ 2**

**Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme**

1. Bei mehreren Dienstverrichtungen am gleichen Tag wird nach der addierten zeitlichen Inanspruchnahme abgerechnet.
2. Bei Sitzungen ist für die Höhe der Entschädigung nicht die Dauer der Sitzung,

sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Besichtigungen, die unmittelbar vor oder nach der Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.

**§ 3**

**Aufwandsentschädigung**

1. Gemeinderäte erhalten anstelle des Ersatzes ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls für die Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Kommissionen sowie für ihre sonstigen Tätigkeiten in Ausübung ihres Amtes, die außerhalb der Sitzung liegen, eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

1. in Monatbeträgen (angefangene Monate) von 25,--€
2. als Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Kommissionen in Höhe von je Sitzung 25,--€
3. Für unmittelbar aufeinander folgende Sitzungen beträgt das Sitzungsgeld für die 1.Sitzung 25,--€ und für jede weitere Sitzung 10,--€

**§ 4**

**Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters**

Die Stellvertreter des Bürgermeisters erhalten für die Vertretung des Bürgermeisters (Urlaub, Krankheit usw.) eine Aufwandsentschädigung. Dies wird gezahlt

1. in Monatspauschalen (angefangene Monate) für den ersten Bürgermeisterstellvertreter 50,--€ für die weiteren Bürgermeisterstellvertreter 20,-- €
2. dazu als Tagespauschale für die Dauer der Vertretungstage pro Tag bei einer zeitlichen Beanspruchung bis zu 4 Stunden 20,--€ bei einer zeitlichen Beanspruchung von über 4 Stunden 40,-- €

**§ 5**

**Fahrtkostenerstattung**

Bei auswärtigen Dienstverrichtungen (außerhalb des Gemeindegebietes) erhalten die ehrenamtlich Tätigen neben den vorstehenden genannten Entschädigungen Ersatz der entstandenen Auslagen durch Gewährung von Reisekosten und Wegstreckenentschädigung gemäß den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes in der jeweils gültigen Fassung

**§ 6**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.08.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Albbruck vom 01.07.1999 i.d.F. vom 01.01.2002 außer Kraft.

**Albbruck den 23.07.2012**  
**Stefan Kaiser, Bürgermeister**

**Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder

**Info**  
 aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begrün-

den soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



## BÜRGER- INFORMATIONEN



### Bürgerstiftung Albbruck

**Kontakt:**

Bürgerstiftung Albbruck  
 Lärchenweg 16, 79774 Albbruck  
 Tel. 0 77 53/ 686  
 buergerstiftung@albbruck.de

**Unsere Bankverbindung**

Sparkasse Hochrhein Waldshut  
 BLZ 684 522 90  
 Kto-Nr. 77 04 42 46

## Abholung Gelber Sack in Albbruck und allen Ortsteilen

Mittwoch, 08.08.2012

**Was gehört in den Gelben Sack?**

Alle als recycelbar gekennzeichneten (z.B. Grüner Punkt) Verkaufsverpackungen aus Kunststoff (z.B. Eisverpackungen, Schaumstoffschalen, Spülmittelflaschen), Verbundstoff (z.B. Getränke- und Milchtüten, Suppenbeutel), Metall (z.B. Konservendosen, Flaschen-/Glas-Verschlüsse, Aluminiumfolien) und Styroporverpackungen,

**Was gehört nicht in den Gelben Sack?**

Z. B. Einwegflaschen und Gläser, Altpapier und Kartonagen (auch mit Grünem Punkt), Küchenabfälle, Wegwerfwindeln, (Elektro-) Schrott, verpackungsfremde Kunststoffe.

**Bei Fragen /Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Firma ALBA Schwarzwald GmbH, Tel. 0800 2232555**

## Abholung Blaue Tonne in Albbruck und allen Ortsteilen

Dienstag, 07.08.2012

## Die Gemeinde Albbruck hat mehrere Tiefgaragenstellplätze unter dem Rathaus zu vermieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Gemeinde Albbruck  
 Josef Knobel  
 Schulstraße 6, 79774 Albbruck  
 Tel.: 07753/930-150  
 josef.knobel@albbruck.de



## Albbrucker Ferienmaus 2012

Das Ferienprogramm von „Mäxle“ unserer Ferienmaus hat bereits begonnen. Hoffentlich habt Ihr viel Spaß dabei!

**Beachtet bitte folgende Programmänderungen:**

Da sich zu wenig Kinder angemeldet haben, finden die Begehung der Hasler Höhle am 08.08. und der Tag im Seilgarten am 11.08. nicht statt. Allerdings hat die Bergschule Hochempor Alternativtermine angeboten: Spaß im Waldseilgarten wäre am 03.08. von 08.30 - 12.30 Uhr oder von 12.30 – 16.30 Uhr möglich und die Hasler Höhle könntet Ihr am 06.08. von 17.30 – 19.00 Uhr besichtigen.

### Es gibt noch freie Plätze für den Ausflug in das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck!

Wollt Ihr mal erfahren wie die Bauern früher lebten?

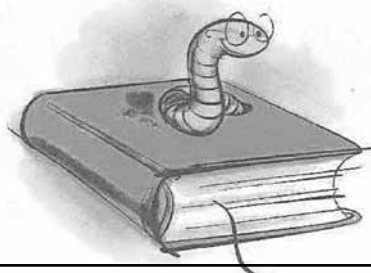
Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt Euch das Leben auf einem Bauernhof vor 100 Jahren! Natürlich könnt Ihr auch viele Tiere sehen und streicheln. Außerdem erfahrt Ihr einiges über Schafhaltung, seht kleine Lämmer und werdet selber mit einer Handspindel und mit einem Spinnrad Wolle herstellen und dürft diese auch mit nach Hause nehmen.

Los geht's am Dienstag, 14.08.2012, 9.00 Uhr am Rathaus, Rückkehr gegen 17.30 Uhr, bringt ein wenig Taschengeld und Rucksackverpflegung mit! Eure Eltern können bei Interesse auch als Betreuer dabei sein! Kosten: 7,-€

Anmeldungen beim Bürgermeisteramt Frau Hartmann Zimmer 101.

# Gemeindebücherei Albbruck

Schulstr. 13, Tel.: 07753/2909  
 Öffnungszeiten  
 Mittwoch von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
 Donnerstag von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr  
 In den Sommerferien ist die Bücherei geöffnet!



## USA-Aufenthalt Heimkehr und Aufbruch

Bürgermeister Stefan Kaiser und MdB Thomas Dörflinger hießen Julia Vocke wieder in der Heimat willkommen, nach dem sie an gleicher Stelle vor einem Jahr ebenso verabschiedet wurde wie jetzt Nina Schäuble aus Lauchringen, die in wenigen Tagen in Richtung Atlanta starten wird. Beide profitieren von dem jährlich vom Deutschen Bundestag im Rahmen des Parlamentarischen Patenschafts-Programms vergebenen Stipendien. Während Julia Vocke die Hight School besuchte, familiär untergebracht war und nun in der 11. Klasse am Hochrhein-Gymnasium ihren schulischen Weg fortsetzen wird, besucht ihre „Nachfolgerin“ zunächst das College und wird später ein Berufspraktikum absolvieren. Julia Vocke war begeistert von ihrem USA-Aufenthalt und gab Nina Schäuble so manch guten Rat für deren Aufenthalt.



## Unsere Jubilare

Wir gratulieren

02.08.2012  
 Herr Dr. Uwe Gröndahl  
 Ahornstr. 12, Albbruck  
 77 Jahre

02.08.2012  
 Frau Helga Sirch  
 Stiegstr. 29, Unteralpfen  
 75 Jahre

05.08.2012  
 Frau Hulda Maier  
 Hohenfelsstr. 2, Buch  
 87 Jahre

06.08.2012  
 Frau Hilda Kunzelmann  
 Waldshuter Gass 1, Unteralpfen  
 79 Jahre

07.08.2012  
 Frau Christine Suda  
 Einungsstr. 44, Birndorf  
 81 Jahre

11.08.2012  
 Herr Helmut Rotzinger  
 Kiesenbacher Str. 75, Albbruck  
 83 Jahre

11.08.2012  
 Herr Josef Gaßmann  
 Hauptstr. 55, Schachen  
 77 Jahre

12.08.2012  
 Herr Franz Eckert  
 Kapellenweg 9, Buch  
 87 Jahre

13.08.2012  
 Frau Blandina Mutter  
 Alte Landstr. 66, Albbruck  
 91 Jahre

14.08.2012  
 Frau Erna Schäfer  
 Eisenbahnstr. 5, Albbruck  
 82 Jahre

15.08.2012  
 Frau Amalie Axt  
 Schulstr. 34, Albbruck  
 88 Jahre

15.08.2012  
 Frau Irmgard Gubler  
 Zelgle 44, Albbruck  
 78 Jahre

20.08.2012  
 Frau Alexandrine Bockemeier  
 Schachener Str. 4, Albbruck  
 91 Jahre

20.08.2012  
 Frau Maria Schubert  
 Oberalpfener Weg 15, Unteralpfen  
 77 Jahre

22.08.2012  
 Frau Eleonore Kasper  
 Hauensteiner Str. 30, Albbruck  
 83 Jahre



## Neophytenbekämpfung

Durch das schnelle Wachstum und die Höhe des Springkrautes haben unsere heimischen Gräser und Stauden beim Kampf um das Licht kaum eine Chance, die standortgerechte Vegetation wird verdrängt und damit auch die heimische Tierwelt, die sich auf diese Pflanzen spezialisiert hat.

Da das Indische Springkraut trotz seiner Größe aber nur einen kleinen Wurzelballen aufweist, trägt es an den Bächen nicht zur gewünschten Uferbefestigung bei, sondern im Gegenteil, zur verstärkten Erosion.

Die BUND-Naturschutzgruppe Albbruck ist deshalb seit Jahren bemüht, die weitere Ausbreitung des „Indischen Springkrautes“ einzudämmen. Wir konzentrieren uns auf wertvolle Flächen an den Bachoberläufen und können bereits deutliche Erfolge bei der Bekämpfung vorweisen.

**Wenn Sie auf Ihren Spaziergängen rosa blühendes Springkraut entdecken, reißen Sie es aus, knicken es oder legen Sie es auf einen Stein oder über einen Ast, ansonsten besteht die Gefahr, dass es weiterwächst.**

Für jede tatkräftige Unterstützung/Mithilfe sind wir sehr dankbar.

**BUND-Kontaktadressen:** ---

**Internet:** [www.bund.net/hochrhein](http://www.bund.net/hochrhein)

Franz Brüstle, Schachen, Tel. 5456 E-mail:

**Lbruestlegt-online.de**

Helmut Pfeiffer, Buch-Etzwihl Tel. 1361

Ernst Danner, Albbruck Tel. 979605

Ludwig Maier Unteralpfen Tel. 07755/8903



## Grundschule Buch Abschiedsfeier

Mit dem Beginn der Sommerferien beginnt für Helmut Pfeiffer die freie Zeit. Er war 41 Jahre im Dienst und davon 32 Jahre an der Bucher Schule. Zuletzt unterrichtete der sehr naturverbundene Pädagoge in Unteralpfen. Nur verabschiedeten ihn seine Viertklässler, zu denen er ein ganz besonderes Verhältnis aufgebaut hatte. So war es für die Eltern auch selbstverständlich, dass ihm zum Abschied ein überdimensional großes Insektenhotel geschenkt wurde. Nur mit Hilfe eines Traktors konnte der Initiator das Ergebnis der von den Elternbeiräten

Info

unterstützten Aktion schließlich auf den Unteralpfener Schulhof und schließlich an Ort und Stelle bringen. In Buch war die Verabschiedung mit einer Wanderung zum Estelberg verbunden, wo sich der Elternbeirat mit einem Mirabellenbaum für bei Helmut Pfeiffer bedankte.

Viele „Hausmeistertätigkeiten“ hatte er übernommen ganz viel im Hintergrund gearbeitet und organisiert. Helmut Pfeiffer werde an allen Ecken und Enden fehlen versicherte Schulleiterin Stefanie Mell beim Abschied des letzten männlichen Kollegen und einem „Mann für alle Fälle“.

Mädchen 2040 Minuten gewalkt oder 645 Minuten gerannt. Für die Durchführung dieses Projekts sorgten die Lehrerinnen Vera Mücke, Marion Würtenberger und Stefanie Jäggle



Werkrealschule

Bläserklasse spielt Ständchen

Mit einem musikalischen Willkommensgruße wurde MdB Thomas Dörflinger bei seinem Besuch in der Schule überrascht. Nach dem die bereits verabschiedeten Zehnklässler, die der Abgeordnete während ihrer Klassenfahrt in Berlin nicht treffen konnte, freuten sich Bürgermeister Stefan Kaiser, Rektor Gerhard Roloff und Klassenlehrerin Regina Hinz, dass die Neunklässler und künftigen Zehner jetzt die Möglichkeit hatten mit dem Politiker ins Gespräch zu kommen. Dabei waren allgemein diskutierte Probleme wie Verkehr und Euro-Krise ebenso ein Thema wie Fragen aus dem persönlichen Bereich und der Wunsch auch im kommenden Jahr in die Bundeshauptstadt besuchen zu können.

Kinderhaus Feuerkäfer

Vorschüler bei der Feuerwehr

Ehe die künftigen ABC-Schützen eine gemeinsame Nacht im Kindergarten verbrachten stand ein Besuch bei der Feuerwehr an. Dominik Rotzinger und Marc Kuserow stellten den Kleinen ein Feuerwehrfahrzeug vor, machten auf einen richtig abgesetzten Notruf aufmerksam und machten durch den Umgang mit einer Handspritze schließlich den Besuch bei der Feuerwehr auch zu einem nassen Erlebnis.



85 Mädchen der Klassen 5 bis 9 absolvierten das Laufabzeichen des Deutschen Leichtathletikverbandes. Dabei waren sie in den Disziplinen Walking 30 bzw. 60 Minuten unterwegs oder hatten einen 15- oder 30-minütigen Lauf hinter sich. Insgesamt waren die




**NACHRICHTEN  
DER KIRCHEN**
**NACHRICHTEN DER EVANG.  
KIRCHENGEMEINDE  
ALBBRUCK**

Pfarrerin H. Moser Tel.: 07753/2136  
Pfarramt Sekretärin J. Pfau Tel.: 07753/5363  
Di+Do 9.00 Uhr – 11.30 Uhr [www.evkg-albbruck.de](http://www.evkg-albbruck.de)

Sonntag 05.08.2012 9.00 Uhr Gottesdienst/  
AM/Saft (Pfrn.Moser)

Sonntag 12.08.2012 9.00 Uhr Gottesdienst  
mit Taufen (Pfrn.Moser)

Sonntag 19.08.2012 9.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfr.Wissmann)

Sonntag 26.08.2012 9.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfr.Jobst)

**Wochentermine Bibel- + Gebetskreis**  
Donnerstag, 19.30 Uhr

**Wir wollen zusammen singen!**  
**Albbruck und Görwihl werden eine Kirchengemeinde!**

Am Sonntag, den **16. September 2012 um 17.00 Uhr** feiern wir diesen Anlass zusammen mit einem Festgottesdienst in der **Evangelischen Kirche in Albbruck**.

**Unsere Idee:** Görwihler und Albbrucker Gemeindeglieder singen dort in einem Chor festliche Lieder! Wer macht mit?

**Die Proben für diese Lieder finden an folgenden Tagen statt:**

**Mo, 10.09.2012 im ev. Gemeindesaal Albbruck, 19:00 – 20:30 Uhr**

**Sa, 15.09.2012 (Generalprobe)**

**So, 16.09.2012 singen wir dann gemeinsam im Gottesdienst**

Interessierte Sängerinnen und Sänger möchten sich bitte melden bei:  
Pfarrerin Heidrun Moser 07753 / 2136 oder  
Chorleiterin Petra Eichhorn 07754 / 925428

Das Ergebnis der Visitation der evangelischen Christusgemeinde gab Dekanin Christiane Vogel in der Gemeindeversammlung bekannt. Der Kommission, der außerdem der St. Blasier Pfarrer Traugott Weber, Schuldekanin Martina Dinner und die beiden Bezirkskirchenräte Manfred Vonier und Heinrich Bährle angehörten, hatte während ihrer Prüfung in allen Bereichen engagierte Mitarbeiter erfahren und mit dem Kirchengemeinderat Ziele der näheren Zukunft erarbeitet. Für Pfarrerin Heidrun Moser war es eine gute Woche mit vielen Impulsen. Festgestellt wurde, dass die erfolgreiche

Zusammenführung der beiden Kirchengemeinden Albbruck und Görwihl oberste Priorität habe. Ein weiteres Ziel sei die Erneuerung des Kirchendaches und die Sanierung der Sakristei.

Zudem kam aus der Gemeindeversammlung der Wunsch nach einer Verdunkelungsmöglichkeit für den Gemeindesaal, der möglicherweise durch einen Vorhang kostengünstig erreicht werden könnte.


**Nachrichten der  
Kath. SE Albbruck**

Homepage: [www.kath-albruck.de](http://www.kath-albruck.de)  
**St. Josef Albbruck**

Pfarrer Werner Eisele Tel. 07753/5242  
Sekretärin Beatrix Vogler Tel. 07753/5242  
[st.josef@kath-albruck.de](mailto:st.josef@kath-albruck.de)

**Hl. Kreuz Birndorf/St. Laurentius Unteralpfen**

Gem.referentin Susi Schubert Tel. 07753/919758  
[susi.schubert@kath-birndorf.de](mailto:susi.schubert@kath-birndorf.de)

Sekretärin Antoniette Berger Tel. 07753/5257  
[info@kath-birndorf.de](mailto:info@kath-birndorf.de)

**Freitag, 03. August**

18.30 Uhr Rosenkranz in Buch  
19.00 Uhr Gebetskreis in Albbruck

**Samstag, 05. August**

19.00 Uhr Vorabendmesse in Albbruck

**Sonntag, 05. August**

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Unteralpfen  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Birndorf

**Dienstag, 07. August**

09.00 Uhr Morgenlob in Birkingen

**Freitag, 10. August**

18.30 Uhr Rosenkranz in Buch  
19.00 Uhr Gebetskreis in Albbruck

**Samstag, 11. August**

19.00 Uhr Vorabendmesse in Birndorf  
(Kräuterweihe)

**Sonntag, 12. August**

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Albbruck  
(Kräuterweihe)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Unteralpfen

(Kräuterweihe)

**Freitag, 17. August**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Buch (Pfr. Tröndle)

19.00 Uhr Gebetskreis in Albbruck

**Samstag, 18. August**

19.00 Uhr Vorabendmesse in Unteralpfen

**Sonntag, 19. August**

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Birndorf (Kinderkirche)

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Albbruck

**Dienstag, 21. August**

19.00 Uhr Abendgebet in Birkingen

**Ferien in den Pfarrbüros und von Gem. Ref. Susi Schubert**

Gemeindereferentin Susi Schubert ist vom 28.07. bis 04.08.2012 im Hauslager und vom 13.08. bis 31.08.2012 in Urlaub. Das Pfarrbüro in Birndorf ist vom 20.08. bis 07.09.2012 nicht besetzt. Das Pfarrbüro in Albbruck ist vom 30.07. bis 03.08.2012 nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das geöffnete Pfarrbüro.

**Schönstattgruppe Frauen**

Am **Montag, den 13. August** treffen wir uns um 18.30 Uhr beim Sägeplatz in Kiesenbach. Wir bilden Fahrgemeinschaften nach Maria-Bronnen, wo wir in der Fatima-Kapelle um 19.30 Uhr eine Hl. Messe statt findet mit anschließender Lichterprozession. Hierzu sind wir immer Gäste und gerne auch interessierte Männer eingeladen.

**Frauengemeinschaft Albbruck / Birndorf – Frauendekanatswallfahrt nach Leuggern**

Am **Mittwoch, den 29. August** findet die traditionelle Wallfahrt des Frauendekanates Waldshut nach Leuggern statt. Dazu sind alle Frauen jeglichen Alters herzlich eingeladen. Der Rosenkranz beginnt um 14.30 Uhr anschließend feiern wir Eucharistie mit Pfarrer Dr. Lichtenberg aus Görwihl. Bei nassem Wetter ist die Wallfahrt in der Pfarrkirche Leuggern. Um Fahrgemeinschaften bilden zu können, bitten wir um Anmeldungen bei Elfriede Lauber Tel. 5389 oder Gisela Strittmatter, Tel. 5458 sowie für die Pfarrei Hl. Kreuz Birndorf bei Antoinette Berger Tel. 2300.

**Einladung zu einem Quellenwochenende für unser Dekanat vom 28.09. bis 30.9.2012**

Das Angebot ist offen für alle Frauen. Nähere Angaben dazu und Anmeldungen sind möglich, bei Julia Vogelbacher Tel. 07754/1530 oder Birgit Widmer Tel. 07755/8508. Anfahrtsmöglichkeiten wer-

den nach **Anmeldeschluß 07.09.2012** über Bildung von Fahrge-meinschaften oder Fahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket abgesprochen.

#### Nächster Taftermin:

Am Sonntag, den 14. Oktober 2012 in St. Josef Albbruck .Vorraussetzung für die Taufe ist das Taufgespräch. Anmeldung zur Taufe in den Pfarrbüros zu den üblichen Sprechzeiten.

## Pfarrfest Unteralpfen

### Verabschiedung

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Fritz Mutter und sein Team mit Manfred Maier, Margit Stoll, Veronika Gritsch, Verena Götte und Beatrix Kaiser verabschiedeten Tanja Neidhart, die künftig in Ravensburg wohnen wird. In den Dank für ihr vielfältiges in unterschiedlichsten Funktionen im Dorf hatte sich auch Dirigent Markus Hoppe eingeklinkt.



# köb \ bv.

### KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST.LAURENTIUS UNTERALPFEN

Dr. Jakob-Ebner-Weg 3 (im Pfarrhaus/Ge-wölbekeller)

E-mail: [kommundlies@unteralpfen.de](mailto:kommundlies@unteralpfen.de)

**AUSLEIHE: Dienstag und Donnerstag  
17.00-19.00 Uhr**

**Wegen Sommerferien** ist die KÖB vom 07. August bis 30. August geschlossen!

**Erster Vorlesenachmittag** nach den Ferien ist Dienstag, der 04. September von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr unter der Regie unserer Vorlesepatinnen.

## Seelsorgeeinheit Heilig Geist Laufenburg

### jw31 sse laufenburg

SEELSORGEEINHEIT  
HEILIG GEIST LAUFENBURG  
ST. PELAGIUS HOCHSAL  
ST. MARTIN LUTTINGEN

Telefon 07763/7866

Fax 07763/80 14 26

e-Mail/

[kath.heiliggeist.laufenburg@t-online.de](mailto:kath.heiliggeist.laufenburg@t-online.de)

[www.kath-se-laufenburg.de](http://www.kath-se-laufenburg.de)

**Samstag 4.8.**

**Lfb** 16.30 Tauffeier: Lia Bauknecht

**Lut** 18.00 Eucharistiefeier  
(Gedenken für Egon Bäumle)

**SONNTAG 5.8.**

**Ho** 10.30 Eucharistiefeier

**Ho** 11.30 Tauffeier: Philine Gampp

**Lut** 18.30 Rosenkranz

**Lfb** 19.00 Eucharistiefeier

**Montag 6.8.**

**Scha** 18.00 Rosenkranz

**Dienstag 7.8.**

9.00 Keine Kapellenmesse

**Freitag 10.8.**

**Keine Abendmesse**

**Lfb** 20.00 Pfarrkirche Heilig Geist:

Juditha Triumphans,

Oratorium – RV 644

von Antonio Vivaldi

(1678-1741)

Projektchor "SMW" Frick und Orchester

**Samstag 11.8.**

**Lfb** 14.00 Trauung des Brautpaares+

Thorsten Rziha und Nadine Schöb

mit Taufe des Kindes Leonie

**Lfb** 16.30 Tauffeier: Estelle Wieland

**Rhi** 18.00 Eucharistiefeier zum Sonntag

(Gedenken für: Ernst Bächle)

**SONNTAG 12.8.**

**Ho** 9.00 Eucharistiefeier

(Gedenken für Erika Schäuble)

**Lut** 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarrge-  
meinde

**Lut** 18.30 Rosenkranz

**Montag 13.8.**

**Scha** 18.00 Rosenkranz

**Sta** 19.00 Abendlob / Frauenkreis

**Dienstag 14.8.**

**Scha** 9.00 HI. Messe

**Samstag 18.8.**

**Ho** 18.00 Eucharistiefeier zum Sonntag

**SONNTAG 19.8.**

**Lut** 9.00 Eucharistiefeier

**Lfb** 10.30 Eucharistiefeier für die Pfarrge-  
meinde

**Lut** 18.30 Rosenkranz

**Montag 20.8.**

**Scha** 18.00 Rosenkranz

**Dienstag 21.8.**

9.00 **Keine Kapellenmesse**

**Ho** 16.30 Goldene Hochzeit des Jubelpaa-  
res

Siegfried und Antonia Amsler

**PFARREI ST. PELAGIUS HOCHSAL**

*Heilige Messe in der St. Anna- Kapelle  
(Ölberg)*

Am Mittwoch, 1. August 2012 wird Herr Pfar-  
rer Fietz um 18.30 Uhr mit den Mitgliedern  
der Frauengemeinschaft Hochsal in der St.  
Anna-Kapelle in Hochsal den Gottesdienst  
für die verstorbenen Mitglieder feiern. Nach  
dem Gottesdienst lädt die Frauengemein-  
schaft alle Teilnehmerinnen herzlich zu ei-  
nem kleinen Umtrunk mit Vesper ins Pfarr-  
heim St. Mechthild ein.

### - PATROZINIUM ST. PELAGIUS HOCH- SAL

Die Pfarrgemeinde Hochsal begehrt ihr Pat-  
rozinium zu Ehren des Kirchenpatrons, des  
heiligen Martyrers Pelagius, am **Sonntag,  
dem 2. September 2012.**

### NEUE MINISTRANTEN IN HOCHSAL

#### -Beim Pfarrfest aufgenommen-

Die Pfarrei St. Pelagius Hochsal freut sich  
über die vier neuen Ministranten, die am  
Pfarrfestsonntag, den 15. Juli 2012, beim  
Gottesdienst in das „Miniteam“ aufgenom-  
men worden sind. Das Bild zeigt die vier  
neuen Ministranten Kai Engelsmann, An-  
tonia Hoefler Theresa Gässler und Viktoria  
Bäumle mit Pfarrer Klaus Fietz.



**Die Pfarrei St. Pelagius trauert um  
den ehemaligen Vorsitzenden des  
Kapellenbauvereins Binzgen und  
Stiftungsrat der Pfarrgemeinde,  
Herrn Egon Bäumle aus Binzgen.**

Herr Egon Bäumle verstarb am  
10.07.2012, wenige Tage vor seinem  
86. Geburtstag nach kurzer schwerer  
Krankheit.

Die Gedenkmesse für Herrn Bäumle fin-  
det am 04.08.2012 um 18.00 Uhr in der  
Pfarrkirche St. Martin in Luttingen statt.



## BERICHTE DER VEREINE

### Bündnis 90/ Die Grünen

Ortsverband Albruck Laufenburg Murg

#### Terminverschiebung:

Der für Sonntag, 5 August geplante Termin für „GRÜNE im Grünen“ zum Thema „kleine Wasserkraft“ wird auf September verschoben. Stattdessen empfehlen wir allen Interessierten die Teilnahme an der ebenfalls am 5. August stattfindenden Exkursion der BUND-Ortsgruppe zum gleichen Thema ins Wiesental.

[www.gruene-alm.de](http://www.gruene-alm.de)

### Freiwillige Feuerwehr

#### Albruck

#### Altersabteilung

Zu einem Grillfest am Mittwoch den 08. August 2012 im Feuerwehrlokal Albruck laden wir Euch um 17.00 Uhr recht herzlich ein.

### Leichtathletik-Club

#### kw31 Ic

#### LC Buch

#### Erfolgreicher Nachwuchs

Alle Vorstandsmitglieder des Leichtathletikclubs Buch die sich zur Wiederwahl stellten, wurden in der Hauptversammlung in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Vorsitzender ist weiterhin Peter Woiwotka und sein Stellvertreter Maik Rienecker. Sportwart bleibt Otto Westermann und die Finanzen verwaltet auch künftig Harald Scherer. Neuer Schriftführer ist Jürgen Munzert. Vroni Zölle ist der erfahrene Teil im Beisitzertrio in das

Pius Strittmatter und Jörg Hetzer neu hinzu gewählt wurden.

Die sportliche Aufbauarbeit wurde im vergangenen Jahr fortgesetzt und befindet sich in einem guten Steigungswinkel. Um noch intensiver die Jugend an den Sport heranzuführen, wären weitere Übungsleiter dringend notwendig. Kinder im Grundschulalter treffen sich ebenso jede Woche wie die Gruppe der bis zu 14-Jährigen, aus der qualifizierten Sportler herausgefiltert werden sollen. Beste Kameradschaft herrscht innerhalb der jugendlichen Läufergruppe. Intensive Sportstunden erleben die Jedermannen und an jedem Sonntagmorgen seien schon recht früh „besessene Läufer“ unterwegs. Auch letzten Jahr waren bei der Wandergruppe traditionelle Wanderzeile angesteuert worden. Unverzichtbar sind die Mitglieder der Seniorinnen-Gymnastik als Lieferanten für Kuchen und Torten beim Schluchseeauf.



32 Sportveranstaltungen und Wettkämpfe waren von den jugendlichen Leichtathleten besucht worden. Gute Platzierungen bei Bezirks-, badischen und südbadischen und den Baden-Württembergischen Meisterschaften erzielt worden, versicherte Harald Scherer. Zu seiner Leistungsriege zählen Jonas und Frank Mutter, Yannick und Fabienne Probst, Stefanie Welte, Annika Rohde und Marisa Hetzer, die im Hochsprung mit 1.53 den badischen Meistertitel geholt hatte.

Bildtext: Harald Scherer war 1979 einer der Ersten bei den Bucher Leichtathleten und kümmert sich bis heute im Verein um die heranwachsenden Leistungssportler, zu denen Marisa Hetzer als Badische Meisterin im Hochsprung zählt. Bild: Dehmel

### Schwarzwaldverein Albruck e.V.

**Sonntag, den 12. August 2012**

Bergtour vom Arnisee zum Sunnigrat 2003m 740 hm. mit Robert Burkart.

Die zweite Tour führt Joachim Weidler vom Arnisee nach Gurtnehlen mit 300 hm.

Die Fahrt wird mit dem Bus durchgeführt daher Anmeldung bei Wanderleiter Robert Burkart Tel. 5412. oder Joachim Weidler Tel. 96619.

Abfahrt 7.00h am Rathaus Albruck  
Gäste sind herzlich willkommen

Sfr. für Bahnfahrt nicht vergessen.



## INTERESSANTES & WISSENSWERTES FÜR ALBRUCK

### „Klassische Führung“ in Tiengen

mit Stadtführer Kurt Benda  
am 08.08.2012 um 17:00 Uhr

#### Treffpunkt:

Mittwoch, 08.08.2012, um 17 Uhr, Kirchplatz in Tiengen, Preis pro Person: 4 €  
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information, 07751 / 833 – 200  
[tourist-info@waldshut-tiengen.de](mailto:tourist-info@waldshut-tiengen.de)

Themenführung in Tiengen:  
„Tiengen - Sagen, Legenden und Erzählungen“  
mit Stadtführer Ronald Landwehr  
am 10.08.2012

#### Treffpunkt:

Freitag, den 10.08.2012, um 18 Uhr, Kirchplatz in Tiengen,  
Preis pro Person: 4,00 €  
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Information, Tel.: 07751 / 833 – 200  
Mail: [tourist-info@waldshut-tiengen.de](mailto:tourist-info@waldshut-tiengen.de)

Kurzentschlossene können auch spontan an der Führung teilnehmen.

### Volkshochschule Küssaberg

Vorankündigung Studienreise Andalusien  
27.10.-03.11.2012

Andalusien ist das Ziel einer 8-tägigen Studienreise der Volkshochschulen Küssaberg

und Klettgau in den Herbstferien.

Termin: 27.10. – 03.11.2012

Info: Heiner Patrzek: 07741-966 0 996

### Themenführungen in

#### Waldshut:

„Auf den Spuren der Familie von Roll“ mit Stadtführer Willy Riegger am 13.08.2012

Treffpunkt:

Montag, den 13.08.2012, um 13:45 Uhr, Schiffsanlegestelle Waldshut (Abfahrt des Schiffes: 14:00 Uhr)

Preis pro Person: 12 €  
Anmeldung erwünscht:

Stadtwerke Waldshut-Tiengen  
07751 / 833 – 240  
Onlinerreservierung:  
www.stadtwerke-wt.de  
Tourist-Information  
07751 / 833 – 200

### „Vom Spittelwald zu Hab'ers Trott da wuchsen unsere Reben“

**-Waldshut und der Weinbau-  
mit Stadtführer Raimund Walde  
am 15.08.2012**

#### Treffpunkt:

Mittwoch, den 15.08.2012, um  
17:00 Uhr, Tourist-Information Waldshut,  
Preis pro Person: 5,00 € (inkl. ein Gläschen  
Wein im alten Weinkeller)  
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Inforna-  
tion, Tel.: 07751 / 833 – 200 oder per Mail:  
tourist-info@waldshut-tiengen.de

### „Waldshuter Chilbi, Chilbiboock und die Zunft der Junggesellen“

**mit Stadtführerin Wilma Schäfer  
am 17.08.2012**

#### Treffpunkt:

Freitag, den 17.08.2012, um  
18 Uhr, Oberes Tor Waldshut,  
Gratisführung!  
Anmeldung erbeten bei der Tourist-Inforna-  
tion, Tel.: 07751 / 833 – 200 Mail: tourist-  
info@waldshut-tiengen.de

Kurzentschlossene können auch spontan  
an den Führungen teilnehmen.

## 80. Geburtstag gefeiert

### Neue Heimat in Birkingen

Audrey Jackson feierte ihren 80. Geburts-  
tag. Hierzu erreichten die Jubilarin auch  
Glückwünsche ihrer insgesamt acht Enkel-  
kinder und vier Urenkel aus halb Europa  
und Südafrika. Audrey Jackson lebte bis  
2009 in der Nähe des Krüger Nationalparks  
in Südafrika. Sie, die seit dem Jahr 2000  
verwitwet ist, kam mit der beruflichen Ver-  
änderung ihres Sohnes nach Deutschland,  
wo bereits die Tochter mit Familie in Düs-  
seldorf lebte. Nachdem Murg zunächst der  
erste Wohnort am Hochrhein war, erfolgte  
im September 2011 der Umzug nach Bir-  
kingen. Hier verbringt die sehr vitale Jubilari-  
n zusammen mit Sohn, Schwiegertochter  
und einer Enkelin ihren Ruhestand. An ih-  
rem Ehrentag erhielt Audrey Jackson auch

Besuch von Gemeinderat Harald Scherer,  
der ihr mit einem Präsent die Grüße der  
Gemeinde überbrachte. Trotz der Sprach-  
barriere war ein recht lebendiges Gespräch  
zustande gekommen.



## Die Deutsche Bahn AG

erneuert in Tag- und Nacht-  
schichten vom 30. Juli bis  
zum 24. August 2012 Gleise und 15 Wei-  
chen auf dem rund 64 Kilometer langen  
Streckenabschnitt zwischen Basel  
und Lauchringen. Die Investitionen  
betragen rund 3,6 Millionen Euro. Basel-  
Waldshut, 3. August (22.50 Uhr) bis 10. August  
Die Strecke wird ab Freitag, 3. Au-  
gust (22.50 Uhr), bis Freitag, 10.  
August, für den Zugverkehr gesperrt.  
Alle Züge werden durch Busse ersetzt.  
Am 3. August ist nur die letzte Verbin-  
dung von Basel Bad Bf (ab 22.58 Uhr)  
nach Waldshut betroffen. Aufgrund  
der Straßenverhältnisse beträgt die  
Fahrzeit mit den Bussen des Schienen-  
ersatzverkehrs zwischen Waldshut und  
Basel etwa 90 Minuten.  
Für die Interregio-Express-Züge fah-  
ren Schnellbusse zwischen Basel und  
Waldshut, die unterwegs nur in Rhein-  
felden und Bad Säckingen halten. Für  
die Regionalbahnen fahren Ersatz-  
busse mit allen Unterwegshalten.  
Die Ersatzbusse halten nicht in allen

Orten in unmittelbarer Bahnhofsnähe.  
Übersichten zu den Standorten der  
Bushaltestellen befinden sich im  
Informationsbereich der Bahnstationen  
und im Fahrplanheft zur Baumaßnahme.  
Fahrräder können in den Bussen nicht mit-  
genommen werden.

Waldshut-Lauchringen, 13. August bis 15.  
August

Der Streckenabschnitt wird ab Montag,  
13. August, bis Mittwoch, 15. August,  
ebenfalls für den Zugverkehr ges-  
perrt. Alle Züge werden durch Busse  
ersetzt. Dabei kommt es zu Fahrzeit-  
verlängerungen von circa 60 Minuten  
zwischen Basel Bad Bf und Schaffhausen.  
Die Ersatzbusse halten unterwegs  
in Tiengen (Hochrhein) (Haltestelle  
Stadtmitte, 800 Meter entfernt) und  
Lauchringen West (Haltestelle Kirche).  
Fahrräder können in den Bussen nicht mit-  
genommen werden.

#### Wichtiger Hinweis:

Beim Grenzübertritt im Rahmen des  
Schienenersatzverkehrs zwischen Basel  
Badischer Bahnhof und Grenzach bzw.  
zwischen Basel Badischer Bahnhof und  
Rheinfelden müssen Fahrgäste gül-  
tige Grenzübertrittspapiere mit sich  
führen. Die Mitnahme von abgabepflichti-  
gen Waren ist nicht gestattet

Fahrgäste finden Informationen zu  
den Änderungen im Zugverkehr auf  
Aushängen an den Bahnhöfen sowie  
unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten), beim  
Kundendialog DB Regio Baden-Württem-  
berg unter der Rufnummer 0711 2092-7087  
(montags bis freitags, 7 Uhr bis 20 Uhr),  
unter der Service-Nummer der Bahn  
0180 5 99 66 33 (14 ct/Min aus dem  
Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42  
ct/Min.) und im SWR-Text auf den Tafeln  
528 und 529.

Für die Baumaßnahmen und die auf-  
tretenden Beeinträchtigungen bittet die  
Deutsche Bahn Reisende und Anwohner  
um Verständnis. Die Fahrgäste werden  
gebeten, soweit erforderlich eine  
frühere Verbindung zu wählen.

AKTUELLE ANGEBOTE?

**www.primo-stockach.de**

Online finden Sie nützliche Informationen: » Preislisten » Ansprechpartner » Angebote **Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!**



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Apotheken

#### Apotheken

##### Donnerstag, 02.08.2012

Engel-Apotheke, Waldshut,  
Kaiserstr. 93, Tel. 07751 83930  
Wutach-Apotheke, Wutöschingen  
Hauptstr. 2, Tel. 07746 92190

##### Freitag, 03.08.2012

Klettgau-Apotheke, Lauchringen  
Hauptstr. 37, Tel. 07741 2703

##### Samstag, 04.08.2012

Markt-Apotheke, Tiengen  
Hauptstr. 69, Tel. 07741 4686

##### Sonntag, 05.08.2012

Löwen-Apotheke, Waldshut  
Kaiserstr. 11, Tel. 07751 3443

##### Montag, 06.08.2012

Rosen-Apotheke, Dogern  
Hauptstr. 18, Tel. 07751 5970  
Hochrhein-Apotheke, Hohentengen  
Kirchstr. 1, Tel. 07742 91106  
Marien-Apotheke, Ühlingen  
Hauptstr. 14, Tel. 07743 208

##### Dienstag, 07.08.2012

Apotheke am Seidenhof, Tiengen  
Hauptstr. 12, Tel. 07741 7551

##### Mittwoch, 08.08.2012

Schloss-Apotheke, Stühlingen  
Hauptstr. 10, Tel. 07744 314  
Schwarzwald-Apotheke, Waldshut  
Kaiserstr. 78, Tel. 07751 910566

##### Donnerstag, 09.08.2012

Apotheke zur Waage, Klettgau-Erzingen  
Hauptstr. 58, Tel. 07742 7458  
Rheintal-Apotheke, Kadelburg  
Hauptstr. 21, Tel. 07741 3322  
Apotheke Görwihl, Görwihl  
Hauptstr. 44, Tel. 07754 259

##### Freitag, 10.08.2012

Storchen-Apotheke, Tiengen  
Hauptstr. 20, Tel. 07741 832424

##### Samstag, 11.08.2012

Albtal-Apotheke, Albbruck  
Schulstr. 10, Tel. 07753 5319  
Alemannen-Apotheke, Klettgau-Griessen  
Schaffhauserstr. 8, Tel. 07742 92190

##### Sonntag, 12.08.2012

Kloster-Apotheke, Jestetten  
Hauptstr. 32, Tel. 07745 7008

Rats-Apotheke, Waldshut

Kaiserstr. 31, Tel. 07751 2220

##### Montag, 13.08.2012

Die St.-Georgs-Apotheke, Lauchringen  
Hauptstr. 73, Tel. 07741 63800  
Hotzenwald-Apotheke, Rickenbach  
Kirchstr. 13, Tel. 07765 688

##### Dienstag, 14.08.2012

Engel-Apotheke, Waldshut  
Kaiserstr. 93, Tel. 07751 83930  
Wutach-Apotheke, Wutöschingen  
Hauptstr. 2, Tel. 07746 92190

##### Mittwoch, 15.08.2012

Klettgau-Apotheke, Lauchringen  
Hauptstr. 37, Tel. 07741 2703

##### Donnerstag, 16.08.2012

Markt-Apotheke, Tiengen  
Hauptstr. 69, Tel. 07741 4686

##### Freitag, 17.08.2012

Löwen-Apotheke, Waldshut  
Kaiserstr. 11, Tel. 07751 3443

##### Samstag, 18.08.2012

Rosen-Apotheke, Dogern  
Hauptstr. 18, Tel. 07751 5970  
Hochrhein-Apotheke, Hohentengen  
Kirchstr. 1, Tel. 07742 91106  
Marien-Apotheke, Ühlingen  
Hauptstr. 14, Tel. 07743 208

##### Sonntag, 19.08.2012

Apotheke am Seidenhof, Tiengen  
Hauptstr. 12, Tel. 07741 7551

##### Montag, 20.08.2012

Schloss-Apotheke, Stühlingen  
Hauptstr. 10, Tel. 07744 314  
Schwarzwald-Apotheke Waldshut  
Kaiserstr. 78, Tel. 07751 910566

##### Dienstag, 21.08.2012

Apotheke zur Waage, Klettgau-Erzingen  
Hauptstr. 58, Tel. 07742 7458  
Rheintal-Apotheke, Kadelburg  
Hauptstr. 21, Tel. 07741 3322  
Apotheke Görwihl, Görwihl  
Hauptstr. 44, Tel. 07754 259

##### Mittwoch, 22.08.2012

Storchen-Apotheke, Tiengen  
Hauptstr. 20, Tel. 07741 832424

Der Notdienst der betreffenden Apotheken beginnt jeweils morgens 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am darauffolgenden Tag.



# WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
DRK-Rettungsdienst 19222

## Notfalldienst Auskunft

Ärzte, Zahnärzte,  
Kinderärzte + Apotheken 01805 19292430  
Krankentransport 07751 19222  
Gift-Notruf 0761 2704361

## Störungsdienste

Wassermeister Handy 0170 2350513  
Privat 07753 2368  
Geschäft 07753 91200

Entstörungsnummer der badenova  
f. Erdgas-/  
Straßenbauamt 01802 767767  
Bad Säckingen 07761 55060  
Energiedienst AG  
Service-Nummer 01801 605040  
Störungs-Nummer 01801 605044

## Polizei

Polizeirevier WT 07751 8316531  
Zoll Waldshut 07751 87360

## Krankenhäuser

Krankenhaus Waldshut 07751 850

## Sozialeinrichtungen

Nachbarschaftshilfe Albrück e. V.  
Doris Kohler 07753 624569  
Günter Schmidt 07753 1323  
Margarete Maier 07755 8903  
Drogenberatungsstelle  
des BLV 07751 70650  
Beratungsstelle für Alkohol- und  
Medikamentenprobleme 07751 910150  
Arbeiterwohlfahrt Waldshut 07751 6160  
Dorfhelferin: Sigrid Hartmann  
Dorfhelferinnenstation  
Albrück 07753 930104  
DRK-Ortsverein Albrück 07753 91097  
DRK Betreuungs- u. Fahrdienst 0800 0079761  
Frauen- u. Kinderschutz-  
haus Waldshut 07751 3553  
Sozialstation Heiliggeist  
Laufenburg 07763 7869  
Hausnotrufdienst Caritas 07751 801121  
Hausnotruf DRK 07751 873555  
Sozialverband Rheinfelden 07623 9846  
Technisches Hilfswerk 07741 63500  
oder 07751 1500

Telefonseelsorge 0761 11101 + 11102  
VDK-Ortsgruppe Albrück 07753 5342  
Weißer Ring 07746 1707  
Hospizdienst Hochrhein e.V.  
Hospiztelefon 07751 802333  
Caritasverband Hochrhein  
Caritas Sozialdienst 07751 8011-0  
Diak. Werk Waldshut 07751 83040  
Deutscher Paritätischer  
Wohlfahrtsverband 07753 921116  
Staatl. Anerk. Beratungsstelle in  
Schwangerschaftskonflikten und  
Schwangerenberatung 07751 898237

## Apotheken

Den Bereitschaftsdienst der Apotheken finden  
Sie auf Seite 13

## Ämter

Landratsamt Waldshut 07751 860  
Amt f. Landwirtschaft WT 07751 865303  
Gesundheitsamt Waldshut 07751 860  
Tierschutzverein 07741 684033  
0151 55414785 (Notruf)  
Verbraucherzentrale WT 07751 910062

## Krankenkassen

AOK Waldshut 07751//878-0  
DAK Waldshut 07751 83200  
Barmer Ersatzkassen 01850 0296703  
Innungskrankenkasse WT 07751 2239

## Schulen

Bildungswerk Albrück 07751 7338  
Bildungswerk Buch 07753 680  
Grund- u. Werkrealschule Albrück 07753 2908  
Grundschule Buch 07753 5422  
Grundschule Buch  
Außenstelle Unterlappfen 07755 8871  
Staatl. Schulamt Lörrach 07621 914190  
Realschule Laufenburg 07763 93980

## Weitere gemeindliche Einrichtungen

Kinderhaus Feuerkäfer/Kiesenbach 2903  
kinderhausfeuerkaefer@yahoo.de  
Kindergarten Alb 2905  
Kindergarten Schachen 1607  
Kindergarten Buch 979701  
Kindergarten Birkingen 5332  
Kindergarten Sonnenstrahl/Unterlappfen 07755 1536  
Schwimmbad Albrück 2907  
Bücherei 2909  
Bauhof 2901  
Förster Herr Walz 07751 8973837  
0172 7427408

## Öffentl. Verkehrsmittel

Bahnauskünfte 01805 996633  
Südbaden Bus Waldshut 07751 87590  
ALBTALTAXI 07753 9782278  
TAXI Waldshut 07751 5000  
TAXI Neumann, Lauchringen 07741 9656002

## Wegweiser für das Rathaus Albrück

Bürgermeisteramt Albrück  
Schulstraße 6  
Telefon 9300 Telefax 930203  
Sprechzeiten im Rathaus  
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Mo.- und  
Donnerstagnachmittag 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr  
www.albrueck.de

Bürgertelefon  
24-Std.-Service Telefon 930100

Bürgermeister  
Stefan Kaiser  
Zimmer-Nr. 300 Tel. 930200  
stefan.kaiser@albrueck.de

Hauptamt  
Herr Kuhlmei  
Zimmer Nr. 305 Tel. 930205  
ralf.kuhlmei@albrueck.de

Sekretariat I  
Frau Contrael Zimmer-Nr. 303 Tel. 930202  
gemeinde@albrueck.de

Bürgeramt/"Albbrucker Info"  
Frau Schall (Meldeamt/Paßamt)  
Zimmer-Nr. 100 Tel. 930101  
Frau Reddmann ("Albbrucker Info")  
Zimmer-Nr. 100 Tel. 930102

eva.reddmann@albrueck.de  
Frau Hartmann (Ordnungsamt/Sozialamt)  
Zimmer-Nr. 101 Tel. 930104  
jana.hartmann@albrueck.de

Grundbuchamt/Standesamt/Friedhofsverwaltung  
Herr Pfeiffer Zimmer-Nr. 105 Tel. 930110  
manfred.pfeiffer@albrueck.de Telefax 930114  
Frau Blum Zimmer-Nr. 106 Tel. 930111

Bauamt  
Herr Hausin (Ortsbaumeister)  
Zimmer-Nr. 320 Tel. 930220  
Frau Malzacher Zimmer-Nr. 321 Tel. 930221  
Herr Ebner Zimmer-Nr. 322 Tel. 930222  
Frau Sellner Zimmer-Nr. 323 Tel. 930223  
Frau Tröndle Zimmer-Nr.324 Tel. 930224  
Bauamt@albrueck.de Fax: 930225

Rechnungsamt  
Herr Knobel (Leiter) Zi.-Nr. 204 Tel. 930150  
josef.knobel@albrueck.de  
Frau Huber Zimmer-Nr. 203 Tel. 930151  
Herr Büttner Zimmer-Nr. 202 Tel. 930154  
rechnungsamt@albrueck.de

Gemeindekasse  
Frau Eichin Tel. 930155  
Frau Eichinger Zimmer-Nr. 201 Tel. 930156  
rechnungsamt@albrueck.de

## IMPRESSUM

"Albbrucker Info" ist das amtliche Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Albrück. Es erscheint wöchentlich jeweils  
donnerstags und wird an alle erreichbaren Haushalte  
des gesamten Gemeindegebietes Albrück (inkl.  
Ortsteile) kostenlos verteilt. Die Redaktion behält  
sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte  
Manuskripte zu kürzen.

Redaktionsschluss:  
freitags, 12.00 Uhr. Beiträge, die für die laufende  
Woche berücksichtigt werden sollen, bitte bis zu  
diesem Termin ins Rathaus oder zu Frau Dehmel  
bringen.

Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr im Verlag.

Herausgeber: Gemeinde Albrück

Druck und Verlag:

Primo Verlag Stockach, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach, e-Mail: anzeigen@primo-stockach.  
de Internet: www.primo-stockach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Kaiser od. sein Vertreter im  
Amt.

Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil:

Primo-Verlag Stockach, bei namentlich genannten  
Verfassern von Beiträgen der jeweilige Verfasser.

Redaktionsleitung: Primo-Verlag

Telefonzentrale: 07771 931711

Telefax-Nummer: 07771 931740

redaktion-albrueck@primo-stockach.de

Redaktionelle Mitarbeit in Albrück:

Doris Dehmel, Sonnhalde 9, 79774 Albrück,

Tel. 07753 5815, Fax 07753 919452

Verteilung: Hoggenmüller, Tel. 07753 977743